

Zu wenig Zeit, dafür mehr Gesichter



Das gibt jetzt nur einen ganz kleinen Artikel. Treue Leser und Follower haben es vielleicht schon mitbekommen, für alle anderen schreibe ich nochmal kurz im Blog: Im Moment tummle ich mich sehr intensiv auf Facebook und habe dadurch weniger etwas weniger Zeit für die Schreibprojekte. Eigentlich wollte ich das Medium „nur kurz kennenlernen“... jetzt ist daraus eine Leidenschaft geworden. Man kann wirklich ALLES damit machen und dazu noch in Echtzeit. Wer braucht da noch Texte, die in die Tiefe gehen?

Mit Facebook ist man noch direkter am Menschen, kann sich noch besser vernetzen. Es ist vor allem eine Chance für „einsame Bloggerinnen“ mal über den Tellerrand nach draußen in die gefährliche große Welt zu schauen. ☐ Da sind ganz schreckliche Menschen, die es alle auf dich abgesehen haben. Und wenn du zurück nach Hause kommst, ist da nix mehr so wie vorher...

Durch die Facebook-Nutzung verändert sich natürlich vieles. Das „geteilte Wissen“ wird unter Umständen noch oberflächlicher oder andere Medien (z.B. Bilder/ Videos) bekommen plötzlich mehr Gewicht. Menschen werden natürlich wichtiger. Aber sind sie das nicht immer schon gewesen?

Es wird alles schnelllebiger. Was liegt da näher, noch schnell und hektisch einen Podcast aufzunehmen und die Gedanken beim Sprechen zu stricken? ☐ Oder beim stricken sprechen? Ich krieg das gerade nicht so auf die Reihe.

Meine krausen Gedanken zur Welt, vor allem zum Thema Camcorder, Facebook und TI könnt ihr hier finden:

<https://soundcloud.com/julia-adriana-1/podcast-11-09-2017-home-studio>

Wie auch immer, ich lade alle Leute recht herzlich ein, auf meinem Facebook-Profil zu folgen und euch da auch zu registrieren, falls ihr es noch nicht gemacht habt.

<https://www.facebook.com/jab78>

Man liket sich!

(nächste Woche kommt dann Instagram, ich seh es schon kommen...)